Die Bezirksleitung Romandie zu Besuch in Biel-Bienne

09.07.2023

Zu Beginn der Sommerferien versammelte sich die Bezirksleitung des Bezirks Romandie, bestehend aus dem Bezirksvorsteher und seinen Stellvertretern, zum Gottesdienst in der Gemeinde Biel-Bienne.



Der Bezirksvorsteher des Bezirks Romandie, Bezirksevangelist Jean-Claude Fatio, diente mit dem Wort aus 1. Mose 28, 16 & 17: *"Als nun Jakob von seinem Schlaf aufwachte, sprach er: Fürwahr, der Herr ist an dieser Stätte, und ich wusste es nicht! Und er fürchtete sich und sprach: Wie heilig ist diese Stätte! Hier ist nichts anderes als Gottes Haus, und hier ist die Pforte des Himmels."*

Das Wort stammt aus einer Begebenheit Jakobs, als er von seiner Heimat flüchten musste, unterwegs Rast machte und die Gegenwart Gottes erlebte. Gott gab Jakob folgende Verheissungen:

- Er wird ihn versorgen;
- Er wird gegenwärtig sein;
- Er wird ihn beschützen.

Durch dieses Erlebnis der Gegenwart Gottes wurde der Ort für Jakob zu einer heiligen Stätte. Seine Beziehung zu Gott wurde gestärkt und er weihte den Ort:

- Er goss Öl auf den Stein, weil er erkannt hatte, dass dies ein heiliger Ort war;
- Er nannte die Stätte „Bethel“, was „Haus Gottes“ bedeutet;
- Jakob machte ein Gelübde und versprach, dass er Gott treu bleiben und ihm Opfer bringen werde.

Der Bezirksvorsteher erläuterte, dass wir uns in unseren Breitengraden zumeist in Kirchengebäuden versammeln, die besonders geweiht werden. Das Bibelwort aus 1. Mose 28, 16 & 17 sei im Übrigen auch als Grundlage für den Einweihungsgottesdienst der Kirche Biel-Bermenstrasse verwendet worden (Einweihung am 19. Juni 1977 durch den damaligen Bezirksapostel Hans Urwyler). Jesus selbst habe aber meist unter freiem Himmel gepredigt. Die Wirksamkeit des Heiligen Geistes sei nicht an ein Gebäude gebunden.

Von den Mitdienenden wurde ergänzt, dass auch wir uns manchmal wie Jakob in schwierigen Situationen befinden und eine Gotteserfahrung brauchen. In jedem Gottesdienst lädt uns der Herr ein, zu ihm zu kommen und Ruhe für unsere Seelen zu finden.

Im Anschluss an den Gottesdienst genossen die Anwesenden bei sommerlichen Temperaturen im Aussenbereich das von Geschwistern bereitete Apéro und tauschten sich rege aus.

Die zweisprachige Gemeinde Biel-Bienne gehört administrativ zum Bezirk Romandie, hat in vielen Bereichen aber auch einen engen Bezug zum Bezirk Bern-Nord. Der Bezirk Romandie wird vom Bezirksvorsteher, Bezirksevangelist Jean-Claude Fatio, geleitet und ist in drei Regionen unterteilt, für welche je ein stellvertretender Bezirksvorsteher zuständig ist.






